

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 73.

Samstag, den 29. März 1884.

(1256—3) **Lehrerstelle.** Nr. 205.
An der einelassigen Volksschule zu Wobitz mit slovenischer Unterrichtssprache wird hienit die Lehrerstelle, mit welcher ein Gehalt jährlicher 500 fl. nebst freier Wohnung im Schulgebäude verbunden ist, zur definitiven Besetzung bis 30. April 1884 ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar solche, welche bereits im Dienste stehen, im Wege der vorgeordneten Behörde, innerhalb des Concursstermines hieramts überreichen.
K. k. Bezirksrath Stein, am 20. März 1884.

(1177—2) **Kundmachung.** Nr. 907.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich werden alle jene Interessenten, die auf die unten verzeichneten, noch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositionscasse erliegenden Depositionen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert,

binnen einem Jahre sechs Wochen drei Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, hiergerichts geltend zu machen, widrigenfalls diese Depositionen nach Verstreichung dieser Frist für caduc erklärt und an die Staatscasse übergeben werden würden.

| Verwahrung-Nr. | Bezeichnung der Masse | Tag des Erlages | Gegenstand | Bankvaluta | |
|----------------|----------------------------------|--------------------|------------|------------|-----|
| | | | | fl. | kr. |
| II 553 | Jhan Anton, Verlassmasse | 29. September 1851 | B. N. | 2 | 67½ |
| II 578 | Unbekannte Executionsmasse | 2. Mai 1851 | B. N. | 112 | 49½ |
| II 582 | Kozleucar Josef | 13. Dezember 1851 | B. N. | 2 | 53 |
| II 583 | Polanc Matthäus, Executionsmasse | 28. September 1851 | B. N. | 1 | 5 |
| Summe | | | | 118 | 75 |

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 2. März 1884.

(1311—1) **Kundmachung.** Nr. 2470.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs **Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinden Gradiska, Gitten und Jersice** am 15. April 1884

vorläufig hiergerichts beginnen werden. Jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, vom obigen Tage an hiergerichts zu erscheinen und alles zur Klärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 26. März 1884.

(1310—1) **Kundmachung.** Nr. 1444.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hienit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Oswald** verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, am 15. April l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, darum ansucht.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 20. März 1884.

(1313—1) **Kundmachung.** Nr. 2.
Beim k. k. Staats-Hengsten-Depot zu Graz findet die Sicherstellung des Fournagebedarfes für die nächstjährige Deckperiode, das ist auf die Zeit vom 1. März bis Ende Juni 1885, für nachbenannte Bestallstationen statt.

| Bestallstationen | Bedarf für Pferde | Erfordernis für die obigen vier Monate | | |
|------------------|-------------------|--|-----------|-------|
| | | Hafer | Heu | Streu |
| | | Hektoliter | Kilogramm | |
| Kroisbach | 3 | 42 | 2049 | 1024 |
| Unterbresowitz | 4 | 56 | 2732 | 1366 |

Da die Bestallabteilungen in den Stationen zumeist schon einige Tage vor Beginn der Deckperiode eintreffen, so werden die Lieferanten verpflichtet sein, den Hengsten die nöthige Fournage gleich vom Tage ihres Eintreffens in der Station beizustellen.

Diejenigen Herren Dekonomen und Geschäftsunternehmer, welche sich an der Lieferung der Fournage für eine oder beide der obgenannten Stationen betheiligen wollen, haben die nach dem vorgezeichneten Muster verfaßte, mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehene Erklärung längstens

bis Ende Juni d. J. an das obgenannte Depot einzusenden.

Diesen Offerten sind auch die von den Orts- oder Gemeindevorständen bestätigten Marktpreis-Certificates bezüglich jener Artikel beizuschließen, die zum Anbote gelangen.

Das Muster für diese Erklärung sowie die Bedingungen bezüglich der Qualität der zu liefernden Artikel können im Bestalllocale der betreffenden Stationen eingesehen werden.

Anzeigebblatt.

Die Piccoli'sche Magen-Essenz,
mit welcher sich bereits viele tausende Menschen zu ihrer Gesundheit verholfen haben, wie aus den Dankschreiben, die ihrem Erzeuger zukommen, ersichtlich ist, dankt ihrer Wirkung die Popularität, die sie sich erworben hat.
Sie heilt die Krankheiten des Magens und Unterleibes, Kolik, Krämpfe, das gastrische und Wechselfieber, Leibverstopfung, Hämorrhoiden, Gelbsucht, Migräne etc. etc. und ist das beste Mittel für Kinder gegen die Würmer.
1 Flasche 10 kr.
Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post effectuirt. (4507) 6-6

(1286—2) Nr. 1856.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 23. Februar 1884, Z. 1170, bekannt gegeben, daß wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines am

3. April 1884,

9 Uhr früh, die zweite und letzte executive Feilbietung der Fahrnisse des Engelbert Schwarz, Kaufmannes, Petersstraße Nr. 16 in Laibach, stattfindet.

Laibach am 24. März 1884.

(1287—2) Nr. 1855.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 23. Februar 1884, Z. 1108, wird bekannt gegeben, daß bei Erfolglosigkeit des ersten Termines am

3. April 1884,

9 Uhr früh, die zweite executive Feilbietung der Pfandfahrnisse des Josef Mauc, Gastwirt in der Wienerstraße Nr. 10 in Laibach, stattfindet.

Laibach am 24. März 1884.

(1245—3) Nr. 1757.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gregor Kromar von Niederdorf, dessen ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern wird hienit erinnert, daß die Realitäten des Franz Kromar von Niederdorf Urb.-Nr. 372 und 367 ad Reifnitz wegen dem Johann Kovšin von Weikersdorf schuldigen 300 fl. j. A. am

5. April,
5. Mai und
5. Juni l. J.,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur exec. Feilbietung gelangen und daß zur Wahrung der Rechte Herr k. k. Notar Erhovnic als Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten März 1884.

(1264—2) Nr. 2410.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Victoria Grebenec von Birknitz wird hienit bekannt gemacht, daß derselben Herr Anton Krasovic von Birknitz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-, Einverleibungs-, Ab-, Um- und Zuschreibungsbescheid vdo. 17. August 1883, Z. 7723, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten März 1884.

(969—3) Nr. 324.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache der Vermögensverwaltung der Stadtcasse Wötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Ruffsdorfer von Wötting gehörigen, auf 400 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 988 der Steuergemeinde Wötting am

23. April,
23. Mai und
21. Juni 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.
K. k. Bezirksgericht Wötting, am 13. Jänner 1884.

(1199—3) St. 539.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Žužemperku se naznanja:

Na prošnjo Jožefa Novaka iz Mačkinega Hriba se dovoljuje eksekutivna dražba Janez Kuznikovega, sodno na 110 gld. cenjenega zemljišča, posestni list št. 656, ter se določuje za izvršitev naroki na dan

15. aprila,
13. maja in
10. junija 1884

s tem pristavkom, da se bode omenjeno zemljišče le pri tretjem roku pod ceno prodajalo.

C. kr. okr. sodišče v Žužemperku dné 13. svečana 1884.

(1268—1) Nr. 2160.

Bekanntmachung.

Dem mit hoher Landesgerichtlicher Verordnung vom 11. Dezember 1883, Z. 8670, ob sichergestellten Wahnfinnes unter Curatel gestellten Franz Sejun von Martinsbach wurde Johann Krajnc von Niederdorf als Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten März 1884.

(1121—3) Nr. 325.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache der Elisabeth Dražem und Anton Manfroni als Vormünder der minderjährigen Katharina, Anton, Johann und Anna Dražem von Triefst (durch Herrn Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Lucas und Katharina Rebolj von Rakas pcto. 200 fl. j. A. mit dem Bescheide vom 13. Jänner 1884, Z. 325, auf heute, den 10. März 1884, hieramts angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

15. April 1884

bestimmten Feilbietung geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. März 1884.

((972—2) St. 553.

Naznanilo.

Na prošnjo Martina Dragovana iz Lokvic se dovoljuje eks. relicitacija zemljišča eks. št. 21 davčne občine Lokvice, cenjenega na 1499 gld., prodanega Janezu Rusu iz Gorenjih Lokvic, ter se določuje za izvršitev ročišče na dan

18. aprila 1884

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zgornje zemljišče pri tej jedini prodaji prodalo na troško kupca g. Ivana Kapelleta za vsako ceno.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 21. januarja 1884.

(1186—2) St. 1442.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Peršeta iz Borštajna dovoljuje, se izvršilna dražba Martin Bartolovega, sodno na 1065 gld. cenjenega zemljišča davčne občine St. Rupert šte. 43.

Za to določuje se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

23. aprila,

drugi na dan

28. maja

in tretji na dan

20. julija 1884,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 7. marcija 1884.

Imprägnierungen

gegen **Hausschwamm** und **Fäulnis**, gegen **Nässe** und **Feuersgefahr**, sowie **Desinficierungen**

übernehmen unter Garantie und liefern zur Selbstanwendung die Präparate mit Gebrauchs-anweisung [1325] 10-1

Paul Hiller & Co., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Vertreter Herr Otto Thum, Linz a. d. Donau.

Als Lehrjunge oder Praktikant

findet Aufnahme in einem hiesigen **Spezerei- und Eisengeschäfte** ein wohlzogener Knabe. (1329) 3-1

Näheres im Zeitungs-Bureau.

Für ein Gemischtwaren-Geschäft in Gurfeld wird

ein Lehrling oder Praktikant

aufgenommen. (1275) 2-2
Näheres in der Administration.

Beachtenswert.

Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende

finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.

Prof. Dr. Albert.

Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet. [150] 52-24

6, Place du Trône, PARIS.



(262) 50-11

Jur-Liquor-Öreuger
Hotels, Kaufleute etc.

Behufs Erzeugung
sämtlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Esenzenfabrik,
PRAG, II., Klemenstergasse 3.

(5516) 20-15

(1225-3) Nr. 1559.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit kundgemacht, dass Josef Berhove von Billiggraz laut Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 11. März 1884, Z. 1529, ob Verschwendung unter Curatel gestellt und diesem Barthelmä Peteln von Pristava als Curator bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. März 1884.

(1326-1) Nr. 2031.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 22. März l. J., Z. 1820, über den Grundbesitzersohn Johann Plevel in Moše wegen leichtsinniger Vermögensgebarung die Curatel zu verhängen befunden, welchem Michael Dvjač von Moše als Curator aufgestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. März 1884.

(1306) Nr. 769.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4463 bekannt gegeben, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes (nom. des hohen Aerrars) gegen Johann Kragel von Oberdeutschdorf

am 15. April 1884 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 15ten März 1884.

(1309) Nr. 772.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen Aerrars) gegen Josef Bresar von Bresa am

15. April 1884 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 15. März 1884.

(933-3) Nr. 1152.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 17ten März 1882, Z. 2133, bewilligte und Johann Sorenec von Großpölland gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität Rects.-Nr. 87/1 ad Swur wird reassumiert und neuerlich auf den

23. April, 28. Mai und 2. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 22. Februar 1884.

(1327-1) Nr. 1439.

Freiwillige öffentliche Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht, dass die parcellenweise freiwillige öffentliche Feilbietung der in den Verlass nach dem zu Lač verstorbenen mj. Franz Wilfan, Hausbesitzer in Lač, gehörigen Realitäten Einlage Nr. 306, 307, 308 der Catastralgemeinde Lač und Einlage Nr. 80 der Catastralgemeinde Burgstall, bestehend aus dem Wohnhause und der Färberei Nr. 41 in Lač, Vorstadt Karlowitz, sammt allen Grundstücken bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung auf den

21. April 1884, vormittags 8 Uhr, an Ort und Stelle der Realitäten (zuerst beim Hause Nr. 41 in Lač, Karlowitz-Vorstadt) mit dem angeordnet wurde, dass obige Realitäten bei dieser Feilbietung nur um oder über dem Ausrufspreise an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Die Bittationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lač, am 24sten März 1884.

(1308) Nr. 771.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4465 bekannt gegeben, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen Aerrars) gegen Anton Kristof von Kalce am

15. April 1884 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 15ten März 1884.

(742-2) Nr. 576.

Bekanntmachung.

Dem Johann Smalčel von Bornschloß Nr. 72 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechts-nachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Jänner 1884, Z. 576, des Peter Staudaher (durch den Nachhaber Michael Staudaher von Mölile) Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit die Tagsatzung auf den 10. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Jänner 1884.

(1205-1) Nr. 1156.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2459 fl. ö. W. geschätzten, dem Johann Richtersič von Unterluscha Nr. 16 gehörigen Realität Urb.-Nr. 2000 ad Herrschaft Lač der

29. April für den ersten, der

30. Mai für den zweiten und der

1. Juli 1884 für den dritten Termin mit dem Beisage bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Zur Wahrung der Rechte des unbekannt wo befindlichen Mathias Richtersič wurde Herr Mathias Koller in Lač zum Curator bestellt.

Lač am 8. März 1884.

(1307) Nr. 770.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4464 bekannt gegeben, dass in der Executions-sache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Anton Zupanz von Wigouzberg am

15. April l. J. zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 15ten März 1884.

(1253-1) Nr. 1495.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Zurga von Auersperg und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Zurga von Auersperg und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Barthelmä Zaidersič von Podgorica Nr. 7 die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung des zu Gunsten des Andreas Zurga von Auersperg am ersten Sage auf Grund des Schuldscheines vom 3. Mai 1847, Z. 147, ob 40 fl. auf der im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einlage Nr. 114 vorkommenden Realität haftenden Pfandrechtes angebracht, worüber die Tagsatzung auf den

24. April 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hočevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 20. März 1884.

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt seinen p. t. Kunden für das ihm bisher geschenkte Zutrauen und empfiehlt zur Saison sein wohl-assortiertes Lager von

Damen- und Herren-Sonnenschirmen

in überraschend schöner und grosser Auswahl, in einfacher wie auch elegantester Ausstattung, zu billigsten Preisen; ferner

Regenschirme

in erschöpfender Auswahl aller Grössen und Stoffgattungen, als: **Baumwolle, Alpaca, Cloth, Botany** (Rosshaarstoff), **Halbseide, Seide, Double-face-Seide etc.**, sowohl auf gewöhnlichen wie auch auf den so rasch beliebt gewordenen praktischen

Patent-Automat-Gestellen

mit modernen Stöcken zu billigsten Preisen.

Specialitäten in Regenschirmen: **Patent-Selbstöffner, Patent-Selbstschliesser, zerlegbare Kofferschirme, Schirme mit Titania-Stock, auf Goldgestell** sind stets vorrätig.

Das Ueberziehen und Reparieren wird schnellstens und billigst besorgt, Bestellungen vom Lande auf einzelne Schirme werden genau nach Angabe gegen Nachnahme prompt effectuirt.

Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1324) 8 1

L. Mikusch

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 15.

Heirats-Antrag.

Ein in Budapest etablierter Kaufmann, 27 Jahre alt, römisch-katholisch, der ein Jahreseinkommen von 5- bis 8000 fl. hat, wünscht ein häuslich erzogenes Mädchen oder eine Witwe im Alter von 18 bis 22 Jahren mit angenehmem Aeussern und Barvermögen von 20- bis 25 000 fl. zu heiraten. Gottscheerinnen haben Vorzug. (1262) 3-1

Nicht anonyme Anträge, womöglich mit Beischluss der Photographie, werden bis zum 15. April unter „Glückliche Zukunft“ Hauptpost restante Budapest erbeten.

Römische Figuren-Uhren.

Die billigste Uhr! Die billigste Uhr!

Römische Figuren-Wanduhr.

Dieselbe geht vorzüglich, ist höchst elegant ausgestattet, wunderbar coloriert und ist in 70 verschiedenen Arten, jede einen anderen Charakter darstellend, zu haben.

Preise:

- Schwerel ohne bewegliche Augen fl. 1,80
- Wederwerk 2,25
- Schwerel mit einem (Profil) stets beweglichen Auge 2,50
- Schwerel mit zwei stets beweglichen Augen 3,—
- Schlagwerk 5,—

Abnehmer von 12 Stück, die den Betrag im vorhinein ein-senden, erhalten zwei complete Uhren derselben Sorte ganz umsonst. Verfaßt nur gegen Cassa oder Nachnahme. (318) 6-6

Ig. Weiss

Erzeuger mechanischer Wanduhren, Wien, Tempelgasse L./6.



An jede Familie!

Wegen Demolierung des Hauses in Wien am Stephansplatz Nr. 9 werden ausverkauft:

2500 Stück Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoffe für Frühjahr und Sommer.

Durch das Falliment einer der ersten und größten Tuchfabriken Englands, des berühmten Hauses Norbrigs, bin ich imstande, was noch nie im Leben da war, zu liefern und die Welt in Erstaunen zu versetzen. Ich gebe einen kompletten Herren-Anzugstoff aus gewebter reiner, purer Schafwolle für Frühjahr und Sommer um fl. 6,50, welcher früher das Fünffache gekostet hat.

Jedermann kann sich durch die kleinste Bestellung davon die Ueberzeugung verschaffen, daß er nach jeder Richtung hin reell und solid damit bedient ist, wie noch nie. Das Tuch ist in den neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von bester Qualität in Grau, Braun, Blau, Olivengrün und Schwarz, in dunkleren sowie auch in lichter gehaltenen Schattierungen zu haben. Von demselben Fabrikanten verjende ich auch

englische Reise-Blais

sehr lang, groß und breit, in dunklen und grauen Farben, in zwei Sorten Prima-Qualität: erste Sorte zu fl. 4,50 per Stück, zweite Sorte zu fl. 6,50 per Stück, reine pure Schafwolle. — Muster werden keine versendet. Außerdem erhält jeder, dem der Anzugstoff nicht gefällt, sofort das Geld retour.

Adresse: An das Confectionsgeschäft „zur Kronprinzessin Stephanie“ Wien, I., Stephansplatz Nr. 9. (1042) 10-3

Zur Capitalsanlage besonders geeignet.

5 proc. Pfandbriefe

der

Oesterr. Central - Bodencredit - Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig

anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das Actien-capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei

genau zum amtlichen Börsencourse à 100 1/2

grössere Posten etwas billiger. (1240) 20-3

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN Strobelgasse 2 „Mercur“ CH. COHN Wollzeile 10.

Bankhaus „Leitha“

(Halmai), Wien, Schottenring 15, vis-à-vis der Börse.

Wir empfehlen als gänzlich risicofreie Speculation den Ankauf von Action der

Rima - Murány - Salgó - Tarjánér Eisenwerks - Ges.

Vorzügliche Qualität, Wohlfeilheit, reicher Ertrag, eminente Steigerungschance!

Cours ca. 119 fl. Letztjährige Dividenden fl. 10; pro 1883/84 eine gleich hohe wahr-scheinlich. Wir verpflichten uns gegenüber unseren Auftraggebern, die Actien während eines vollen Monates zum Kaufcourse rückzübernehmen, daher jeder Verlust ausgeschlossen ist. Courtage 2 1/2 fl. per Schluss. Provision 5 Procent vom even-tuellen Nutzen. Wir besorgen den Ankauf coursgemäss.

Deckung pr. Schluss (25 St.) 400 bis 600 fl. (event. in Wertpapieren).

Probe-Exemplare des Börsen-, Verlosungs- und Finanzblattes „Leitha“ (ganzjährig blos fl. 1,30) und der nutzbringenden und interessanten Broschüre (100 Seiten) gratis und franco. (1194) 3-3

Prämiert

auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Prämiert

auf den meisten Ausstellungen des In- und Auslandes.

Leopold Nechlediel

Fleisch- und Wurstwaren-Hauptniederlage

Wien, I., verlängerte Kärntnerstrasse 48, Ecke der Elisabethstrasse.

Schlachthaus und Wurstfabrik

(799) 6-5

Wien, VI., Canalgasse 3.

Specialist in allen In- und Ausländer Wurstwaren, Fleisch-, Wild-, Gansleber- und Trüffel-Pasteten. — Frisches Fleisch, Schmalz und Speck in vorzüglichster Qualität. — Geräucherte Prima Wiener, Prager und Westfälischer Schinken und Zungen. — Feinst arrangierte Aufschnitte aus-gezeichnetster Qualität. — Aspiks und Suppenglace.

K. k. concessioniertes

Universal-Speisenpulver

des Dr. Gölis in Wien.

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protokollirte Firma.)

Diätetisches Mittel, bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Lös-lichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdaunung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zwei-maligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Aufschoppungen der Baueingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarthen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steintrantheit, Verschleimung, in der eingewurzeltten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineralwasser-Curen leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Depots befinden sich in Krain und Kärnten bei folgenden Herren: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; J. Swoboda, Apoth.; v. Trnkoczy, Apoth. Klagenfurt: P. Birm-bacher, Apoth.; Ed. Popelt, Kaufm.; A. J. Egger (J. Aufsbaumers Nachfolger), Apoth.; W. Thurnwald, Apoth.; ferner in Friesach: A. Nidinger, Apoth. Grmünd: E. Müller, Apoth.; J. Jäger, Kaufm. Guttaring: S. Vaterl. Prezd: G. Bilhar, Kaufm. Andolfs-wert: D. Rizzoli, Kaufm. Spital: J. Ebner & Sohn, Kaufm. Stein in Krain: Jos. Močnik, Apoth. Tarvis: Joh. Siegel, Apoth. Wolfsberg: A. Guth, Apoth.

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich das Universal-Speisen-pulver des Dr. Gölis zu verlangen und genau unsere protokollirte Schutzmarke zu beachten.

(424) 6-2

Centraldepot (Postversendung täglich):

Wien, Stephansplatz 6 (Bwettelhof).

Preis einer großen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. 5. 10.

9 Goldene Medaillen und Ehrenploma

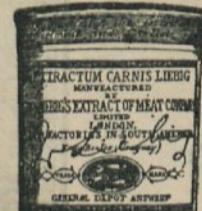
9 Goldene Medaillen und Ehrenploma

LIEBIG

COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

Frays-Bentos (Süd-Amerika).



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.



NUR ECHT

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders Justus v. Liebig in blauer Farbe trägt, wie folgt:



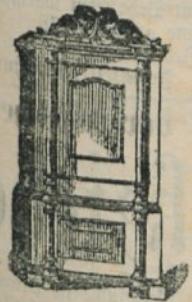
6 Goldene Medaillen und Ehrenploma

6 Goldene Medaillen und Ehrenploma

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Josef Terdina. Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfswert. (678) 8-2



A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
Laibach
 empfiehlt (1211) 2
Kaiser- u. Export-
Märzenbier
 in Kisten zu 25 oder 50 Flaschen.



Adolf Wertheim & Co.
Cassen-Fabrik

Prag Wien Pest

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass wir

unsere Vertretung für Krain

Herrn J. J. Naglas
Laibach, Auerspergplatz 7

(818) 11-11

übertragen haben.

Derselbe wird geschätzte Aufträge jederzeit prompt effectuieren.

Bahkreiche und dauernde Heilerfolge

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmuth,

bei Tuberkulose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei akutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Erythrophose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz, welche mit dem vom

Apotheker JUL. HERBABNY in Wien bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

erzielt wurden, haben erwiesen, daß dieses Präparat als ein Heilmittel ersten Ranges gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.

Arztlich constatirte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweiß, der Mattigkeit, unter allgem. Kräftezunahme, Heilung durch allmälige Verkalkung der Tuberkeln.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.



Ich sage Ihnen, dem Erfinder der kostbaren Arznei, genannt Kalk-Eisensyrup, meinen innigsten Dank, denn ich war schon, so zu sagen, am Rande des Grabes und kein Mittel wirkte mehr bei mir, bis ich in der Zeitung von Ihrem Heilmittel gelesen hatte, durch welches ich in der kürzesten Zeit genas.

Pottenstein, 3. Jänner 1883.

Vincenz Moll.

Ich kann nicht genug Dank finden für Ihren vorzüglichen Kalk-Eisen-Syrup, welcher mich von meinem Brustleiden befreite, während alle anderen angewendeten Mittel fruchtlos waren. Bitte nochmals um 3 Flaschen per Nachnahme.

Pinggau, P. Friedberg, 27. Mai 1883.

Peter Ostermann.

Erfuche mir nochmals 6 Flaschen Ihres Kalk-Eisen-Syrup zu senden, spreche für die Wirkung meine beste Anerkennung aus, derselbe macht überraschende Wirkung.

Kirchbach, P. Rappoltenstein, 28. Mai 1883.

Hans Fingerl, Lehrer.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Wir bitten, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Julius Herbabny zu verlangen und darauf zu achten, daß obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist. (1036) 12-4

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstraße 90.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkocny, ferner Depots in Gili: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Triume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter; Rudolfswert: D. Rizzoli; Trieste: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Gentenburg; Villach: J. Scholz, Dr. E. Kumpf; Bölkermarkt: J. Jöbst; Wippach: A. Konecny.

Oeffentliche Kundmachung

an alle Bewohner Oesterreich-Ungarns.

Infolge der riesigen Theilnahme von Seite des P. T. Publicums an dem durch frühere Kundmachungen in öffentlichen Blättern bekanntgegebenen Ausverkauf hat sich das große Warenlager der Verlassenschaft des seit 120 Jahren bestandenen großen Geschäftshauses Johann Karl Kunz & Schmidt um mehr als 2/3 vermindert und haben die Erben bei der letzten Sitzung beschloffen, den Verkauf des noch vorhandenen Warenvorrathes **nur noch vier Wochen** von heute ab fortzusetzen. — Wer sich daher eine prachtvolle und vorzügliche Ware beinahe **umsonst** anschaffen will, möge sich mit der Bestellung im eigenen Interesse beeilen.

Jede nicht convenierende Ware wird sofort zurückgenommen und gegen andere beliebige Ware umgetauscht, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

Preise und Katalog der Waren:

Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stickerieinsätze, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem und echtem Schroll'schen Chiffon, in feinsten Ausführung, per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 17,70.

Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stickerie-Einsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem Schroll'schen Chiffon, in eleganter Ausführung, per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 17,70.

Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit feinsten echtfarbiger Bordüre gestickt und Volants, sehr fein, I. Qualität per Stück fl. 1,55, per Duzend fl. 17,50; II. Qualität per Stück fl. 1,45, per Duzend fl. 16; III. Qualität per Stück fl. 1,25, per Duzend fl. 14.

Damenröcke aus feinstem Creton, mit echten gestickten Spitzen gepußt und zwei Volants, per Stück fl. 1,55, per Duzend fl. 17,50. Dieselben Creton-Röcke in allen Farben, wie braun, blau, bordeaux, mit Gold gestickt und echten Sammtblättern gepußt, hochsein, per Stück fl. 1,75.

Weißer Unterröcke aus feinstem englischen Chiffon, mit echten Schweizer Stickerie-Einsätzen, gestickten Volants und Plisse, I. Qualität fl. 2,75, II. Qualität fl. 2,10, III. Qualität fl. 1,55.

Damenhosen aus feinstem englischen Chiffon, mit feinsten Schweizer Stickerie-Einsätzen und Bäden, I. Qualität per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50; II. Qualität per Stück fl. 1,30, per Duzend fl. 14.

Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfacher Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem echten Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la france per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22,50.

Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Wundendesigns, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden großen Servietten, hochsein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

Türkische Handtücher fertig abgefaßt, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Bordüren und langen Franzen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75. Handtücher feinsten Qualität per Duzend fl. 4,70.

Damen-Kopfmhängtücher von feinsten Berliner Wolle, mit langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 12,50.

Reiseplacids ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren dicken Franzen, welche Placids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Kleidungsstück, Reisendecke, Bettdecke, Damenschawl** verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von diesen **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

Hausleinwand complet 30 Ellen, bestes, schwerstes, gebiegenes Fabrikat für Hausgebrauch, 3/4 breit, fl. 7,50, 1/4 breit fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

Gobelin-Garnituren bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammttafeln in Farbmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, I. Qualität fl. 8,40, II. Qualität fl. 7,50.

Austria Gobelin-Garnituren aus feinsten Wolle, prachtvoll schön, sehr effectvoll und allerneueste Teppicharbeit, alle 3 Stück zusammen nur fl. 16.

Peintücher aus guter, schwerer Leder-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, 3/4 breit per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 19; 1/4 per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

Jute-Vorhänge feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern mit reichen und langen Franzen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 4,50, II. Qualität fl. 3,85.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten eine Remuneration, also gratis einen herrlichen, echten Goldring, 6 Karat, mit Türkis und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant.

Aufträge, welche nur gegen k. k. Postnachnahme oder Voraussendung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Allgemeine österr.-ungar. (1039) 3-3

Confections- und Warenhaus

J. H. Rabinowich

Wien, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse 20.

FRANZ JOSEF BITTER QUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel“.
Professor VALENTA, Laibach.
 „verursacht keinerlei Beschwerden“.
Professor v. BAMBERGER, Wien.
 „ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer“.
Professor LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: **FRANZ - JOSEF - BITTERQUELLE.**

Depots überall. In Laibach: P. Lassnik, J. Luckmann; Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli. (1257) 5-1

Die Versendungs-Direction in Budapest.

Vom Sonntag den 30. März an nur 4 Tage im Casino-Glassalon

von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends jede halbe Stunde:



Skandinavischer Floh-Circus

vier grosse Vorstellungen in der Flohdressur, woran 297 dressierte Menschenknechte theilnehmen.

Entrée 20 kr., Kinder und Militär die Hälfte. Für die Damen reservierte Plätze. Achtungsvoll (1293) 2-2 **Aufrichtig, Director.**

Oekonom

29 Jahre alt, theoretisch und praktisch gebildet, in allen landwirtschaftlichen Zweigen bewandert, mit sehr guten Kenntnissen versehen, der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle als

Gutswirtschaftler oder Schaffner.

Anträge übernimmt Franz Müller's Annoncen-Bureau in Laibach. (1322)

Eine Uhr

20 Musikstücke spielend welche auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1864 400 fl. kostete, ist jetzt wegen Uebersiedlung um 120 fl. zu verkaufen. Dieselbe ist besonders für eine Herrschaft oder für ein Café oder ein Gasthaus zu empfehlen. Anzufragen: **Alter Markt Nr. 34 in Laibach.** (1278) 3-1

Am Alten Markt Nr. 5, I. Stock ist eine

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet, Vorzimmer und Küche sammt Zugehör, **so gleich zu vergeben.** Nähere Auskunft beim Hausherrn im Geschäft. (1279) 3-1

Ausschank

von gutem (1319) 3-1

Untersteirer Wein

das Biter 40 kr., vorzügliche Küche und täglich **frisches Köstler-Bier** im Gasthause: „pri Selanu“, Polana Nr. 41. (1321) 2-1

Feldgips

vorzüglicher Qualität in Säcken à 100 Kilo verpackt vorrätzig und billigst zu beziehen bei

Franz Pirker

Speditions- & Commissionsgeschäft vis-à-vis dem Südbahnhofe in Laibach.

Josef Raunichar

Judengasse, Laibach

empfehlen sein reich sortiertes Lager von Herren-, Damen- und Kinderschuhen in sehr solider Arbeit und elegantester Façon. — Preise möglichst billig sowie die Ausführung der Bestellungen sehr prompt. (1214) 26-2

Fabrication reinwollener Damenkleiderstoffe.

Versandt an Privatkundschaft in beliebiger Meterzahl. (1131) 5-3

Muster franco.

N. STEINHARD, Prag. (Gegründet im Jahre 1864.)

Gründlicher Unterricht

im **Weissnähen und Zuschneiden**

sorgfältigste und billige Anfertigung von Wäsche.

Streng reellste und billige Pension für Fräulein vom Lande, welche **Unterricht im Maschinen- und Handnähen** zu nehmen wünschen, bei (1160) 6-5

Henriette Zeman

verwitwete Luscher

Laibach, Alter Markt 28 (Kottek'sches Haus).

Wiener Damen-Sonnenschirme

neuester Façon in grosser Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen, und zwar von 80 kr. bis fl. 10 aufwärts, die **Galanterie- und Kurzwaren-Handlung** des

Leopold Pirker in Laibach.

Officiere

echten Unterkrainer Cviček

(1260) vorzüglich, aber etwas sauer, mit 26 kr. über die Gasse und im Locale. Ergebenster **Johann Jonke, „zum Gärtner“.**

Agenten, Provisionsreisenden, überhaupt jedem (auch Frauen)

wird ein sehr **ertragsreicher** Nebenverdienst angeboten; unter **nur genauer Adresse: „Glück Nr. 900“** an Hauptpost restante Wien, einzusenden. (1130) 3-3

Riesen-Möhren-Samen

(eine Frucht 8 bis 10 Pfund schwer)

bester Luzerner und steirischer Klee, alle Sorten **Zucker- und Futterrüben**, diverse beste **Grassamen**, wie auch anerkannt beste **Kaiser-Wiesenmischung** (beste und edelste Gras- und Kleesorten), für jeden Boden gut geeignet, etc. etc., verlässlich gut und keimfähig, billig bei (1149) 8-4

J. R. Paulin

Domplatz Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2. Auch **Japan-Riesenhaiden**, directer Bezug, ist heuer billig und gut zu haben.

Acker-Verkauf!

Der in Bezigrad gelegene, gut bearbeitete Acker II. Classe im Ausmaße von 2 Joch 642 □ Klafter ist zu verkaufen. Auch sind dajelbst **Hiersträucher, Zierbäume, Nadelhölzer, Beerenobst, Spargel, Erdbeeren, Weiden und Apfelbäume** etc. billigst zu verkaufen. (1219) 6-3
Auskunft wird in der ehemaligen **Dürsch'schen Baumschule** in Bezigrad erteilt.

Den besten Beweis

für die sichere Wirkung meiner **unübertroffenen Specialverfahren** gegen **Blasentrantheiten** jeder Art, insbesondere **Bettmäßen**, in den schlimmsten Fällen und bei jedem Alter, liefern die mir täglich ohne Aufforderung zukommenden **Dankschreiben**. Brieflich zu wenden an

F. C. Bauer, Specialist, Gaux-de-Fonds (Schweiz).

Sie werden wohl schon geglaubt haben, gar keine Antwort von mir zu erhalten, doch dem ist nicht so, ich wollte nur abwarten, um Ihnen ein genaues Resultat der Wirkungen Ihres Mittels mittheilen zu können, und kann Ihnen sagen, daß sich das Uebel des **Bettmäßen** bei meinem Sohne ganz verloren hat und er auch seitdem viel kräftiger und gesünder aussieht. Ihnen noch mal herzlich dankend, werde ich nicht ermannen, Sie allen damit **Befasteten** wärmstens zu empfehlen, und zeichne **achtungsvoll** **Kette, 16. Februar 1884.** (951) 4-4 **Johann Zitt, junior.**

Neuester vortrefflicher

Korkzieher

elegante Form, zum Gebrauche in Privat- und Gasthäusern, hauptsächlich um **ästhetisch** und **schnell** die Flasche zu entorken.

1 Stück fl. 1.25, mit Postverendung fl. 1.35.

C. Karinger,

Laibach. (1274) 3-2

Bei **Ferd. Bilina & Kasch** Laibach **Damen - Glacé - Handschuhe** (eigenes Fabrikat) **Nur 70 kr. das Paar.** Die feinsten **Herren- und Damen-Glacé- und Schwedisch-Leder-Handschuhe** liefern wir in allen Modifarben und in beliebiger Länge genau nach Mass zu den billigsten Preisen. (1323) 4-1 **Grosse Auswahl in neuesten Herren-Cravatten.**

Ohne Provision und Spesen besorgt bis 31. März 1884 die gefertigte Wechselstube **den Umtausch** von **Prioritäten** der **k. k. priv. Rudolfsbahn.** Für je 100 Nominale 5proc. — fl. 117 4proc. Obligationen. **Wechselstube der Krain. Escompte-Gesellschaft.** (1179) 5-5